

Pressemitteilung

Fachhochschule Emden/Leer

Pressesprecher Dipl.-Ing. Wilfried Grunau

27.08.2010

<http://idw-online.de/de/news383882>

Forschungsergebnisse, Wissenschaftliche Publikationen
Pädagogik / Bildung
überregional



Publikation „Sozialpädagogik und Herbartianismus“ - DFG-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Die beachtlichen Ergebnisse eines Forschungsprojektes zum Thema „Sozialpädagogik und Herbartianismus“, das Professor Dr. Carsten Müller von der Hochschule Emden/Leer mitgestaltete, sind nun in einer Publikation zusammengefasst. Im Zentrum der Forschung stehen theoriegeschichtliche Aspekte dieser Pädagogik-Strömung.

Lange galt „der“ Herbartianismus als die vor allem schulpraktische Umsetzung der Pädagogik und Philosophie von J. F. Herbart (1776-1841). Der Herbartianismus beherrschte dementsprechend – so die gängige Geschichtsschreibung – große Teile der (Schul-) Pädagogik im 19. Jh. und wurde erst von der reformpädagogischen Bewegung abgelöst.

Dieses Geschichtsbild kann jetzt durch die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Herbartianismus und Sozialpädagogik – eine übergangene Tradition und Grundlegung“, welches von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in den Jahren 2007 bis 2010 gefördert wurde, revidiert werden. Mittels themenzentrierten Netwerkanalysen von vier Zeitschriften sowie einem Jahrbuch in den kompletten Jahrgängen von 1840 bis 1914, könnte nachgewiesen werden, dass „der“ Herbartianismus durchaus auch sozialpädagogische Themen systematisch in den Blick nahm: So wurde die (Schul-)Pädagogik diskursiv erweitert, etwa um die Frage des sozialen Wandels von Bildungseinrichtungen, um die Frage der sozialen Erziehungsbedürftigkeit der Individuen sowie der sozialwissenschaftlichen Fundierung der Erziehung.

Dieser historiografische Befund kann durchaus auch die aktuelle Debatte um den Zusammenhang von Sozialpädagogik und Schule neu anregen!

Das DFG-Projekt war an der Universität Hildesheim (Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Mitarbeiter: Dipl. Päd. Florian Eßer) und an der Pädagogischen Hochschule Freiburg (Leitung: Prof. Dr. Bernd Dollinger, Mitarbeiter: Dipl. Päd. Michael Schabdach) verortet. Prof. Dr. Carsten Müller von der Hochschule Emden/Leer, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, konzipierte das Projekt mit und beteiligte sich im Leitungsteam an dessen Durchführung als Spezialist für „frühe“ Sozialpädagogik.

Die Ergebnisse liegen als Publikation vor (siehe Bild): B. Dollinger/ F. Eßer/ C. Müller/ M. Schabdach/ W. Schröer: Sozialpädagogik und Herbartianismus. Studien zu einem theoriegeschichtlichen Zusammenhang. Bad Heilbrunn 2010: Klinkhardt (ISBN 978-3-7815-1749-3).

**Bernd Dollinger
Florian Eßer
Carsten Müller
Michael Schabdach
Wolfgang Schröer**

**Sozialpädagogik und
Herbartianismus**
Studien zu einem
theoriegeschichtlichen
Zusammenhang

forschung

KLINKHARDT

Titelseite der Publikation